

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

56

Wien, am Samstag, den 13. Februar 1926

-----  
Wertvolle Spenden für das städtische Uhrenmuseum. In der Gemeinderats-  
sitzung vom Freitag teilt Bürgermeister Seitz mit, dass für das Uhren-  
museum der Stadt Wien einige wertvolle seltene Uhren gespendet worden  
sind. So hat Herr Haschka in New-York verschiedene Uhren gespendet, fer-  
ner haben die Herren Egger, Voggenberger, Mestrozzi, Ingenieur Anders, Win-  
ter, Meisl, Bellak, Steinwender, Timmelmayer und die Schüler an der fachli-  
chen Fortbildungsschule für Uhrmacher in Wien dem städtischen Uhrenmu-  
seum Uhrmachermaterial, Werkzeuge, Fachzeitungen und Fachliteratur über-  
mittelt. Der Gemeinderat hat den Spendern den Dank ausgesprochen.

-----  
Sitzungen im Rathaus. Der Wiener Stadtsenat wurde für Dienstag um 10 Uhr  
vormittags einberufen. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine  
Sitzung ab.

-----  
Modistenkurs an der städtischen Haushaltungsschule. Am 1. März beginnt an  
der städtischen Koch- und Haushaltungsschule in Mariahilf, Brückengasse  
Nr. 3 ein zweimonatlicher Kurs für Modistinnen, der einmal in der Woche  
von 18 bis 20 Uhr abgehalten wird. Anmeldung und nähere Auskunft in der  
Schulkanzlei täglich von 8 bis 15 Uhr.

-----  
Uebersiedlung der städtischen Häuserverwaltung. Die Magistratsabteilung  
17 (städtische Häuserverwaltung) übersiedelt am Montag und Dienstag in  
das Gebäude des städtischen Wohnungsamtes I. Doblhofgasse Nr. 6, vierter  
Stock. Aus diesem Grund entfällt bis einschliesslich Mittwoch jeder  
Parteienverkehr.

-----  
Wohnungsnachweis der Stadt Wien. Vom 9. Februar bis einschliesslich 12. Fe-  
bruar wurden beim städtischen Wohnungsnachweis insgesamt 172 Wohnungen  
als frei geworden angemeldet. Von diesen 172 Wohnungen wurden aber 163  
sofort wieder als bereits vermietet abgemeldet.

-----  
Vereinsbewegung in Wien. Im Jahre 1925 haben sich nach den Aufzeichnungen  
des Magistrats in Wien 2790 Vereine der verschiedensten Art neu gebildet.  
Nicht weniger als 1366 Vereine haben ihre Statuten geändert. Interessant  
ist, dass die Zahl der im Jahre 1925 aufgelösten Vereine grösser ist, als  
die Zahl der Neugründungen. Es wurden nämlich 3288 Vereine infolge frei-  
williger Auflösung oder wegen Verzicht auf die Konstituierung im Vereins-  
register gelöscht, während die Zahl der Neugründungen 2790 war. Untersagt  
wurden achzehn Vereinsbildungen. Behördlich aufgelöst wurden acht Vereine.  
Im Jahre 1925 wurden 46 Aktiengesellschaften neu gegründet. Umbildungen  
von Aktiengesellschaften erfolgten 132.